



# Freitagspredigt

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ  
قُلْ أَعُوذُ بِرَبِّ الْفَلَقِ ، مِنْ شَرِّ مَا خَلَقَ ، وَمِنْ شَرِّ غَاسِقٍ إِذَا وَقَبَ ،  
وَمِنْ شَرِّ النَّفَّاثَاتِ فِي الْعُقَدِ ، وَمِنْ شَرِّ حَاسِدٍ إِذَا حَسَدَ

Magie und Wahrsagerei ist verboten  
(03.09.2021)

Verehrte Gläubige!

Das Hauptziel von göttlichen Geboten ist es, das irdische und jenseitige Glück des Menschen zu gewährleisten. Hierzu sandte der erhabene Allah Propheten und Bücher. Im letzten göttlichen Buch, dem Koran, wurden auch wichtige Regeln festgesetzt. Diese sollten zur Herstellung des individuellen und gesellschaftlichen Wohlbehagens und Glücks beachtet werden.

Werte Gläubige!

Eine der Handlungen, die das Wohlbehagen des Individuums und der Gesellschaft tilgen, und unsere Religion ausdrücklich verboten hat, ist auch, sich mit abergläubischen und falschen Handlungen wie Zauberei, Magie und Wahrsagerei zu beschäftigen; sowie solchen Personen, die sich damit beschäftigen, Glauben zu schenken. In unserem erhabenen Buch, dem edlen Koran, wird folgendes gesagt: „und (verboten ist euch,) [...] mit Pfeilen zu lösen.“<sup>1</sup> „Gläubige! Der Wein, das Glücksspiel, die Opfersteine und die Pfeile sind ein Gräuel und von Satans Werk. Meidet sie. Vielleicht ergeht es euch wohl.“<sup>2</sup>

Und unser Prophet (s) sagte:

„Wer [als Glücksspiel] Vögel fliegen lässt oder für wen Vögel fliegen gelassen werden, wer wahrsagt oder wahrsagen lässt, ist nicht von uns. Wer zu einem Wahrsager geht und seinem Gesagten auch Glauben schenkt, leugnet das, was Muhammed herabgesandt wurde.“<sup>3</sup> Außerdem sagte unser Prophet, dass die Beschäftigung mit Zauberei und Magie und das Ersuchen von Magiern zu den großen Sünden gehört; Ebenso werden diejenigen, die Magiern und Wahrsagern Glauben schenken, von der Hilfe Allahs entbehrt sein.<sup>4</sup>

Abergläubische und falsche Praxen wie Zauberei, Magie und Wahrsagerei beinhalten sehr viele Fehler. Diese sind mit den elementaren Prinzipien des Islams nicht vereinbar, genauso wie auch Lüge, Betrug, Täuschung, außer Allah Hilfe von jemandem zu erwarten, sowie sich zu erhoffen, dass außer Allah jemand Wissen über die Zukunft haben könne. Jedoch ist leider festzustellen, dass heutzutage solche Handlungen aufgrund von Unwissen und unbewusster Haltung immer mehr angefordert werden und Zulauf finden.

Ehrenwerte Muslime!

Wir sollten uns vor Zauberei, Wahrsagerei, Orakeln und Hellseherei hüten. Solchen Personen, die sich damit beschäftigen, sollten wir keinesfalls Glauben schenken und diese keineswegs beachten. Lassen sie uns folgendes niemals vergessen: Die angeblichen Behauptungen von Zaubern, Wahrsagenden, Orakeln und Hellsehern, Kenntnisse aus der Zukunft mitzuteilen, werden niemals die Wahrheit widerspiegeln. Schließlich ist Allah der alleinige Verfügende über die Zeit und lediglich Allah der Einzige, der Wissen über die Zukunft haben kann. Lassen sie uns niemals vergessen: Unsere Aufgabe ist es, bei all unseren Angelegenheiten unsere uns obliegenden Aufgaben zu erfüllen; und dann uns ergebend Allah anzuvertrauen (Tawakkul), sowie Hilfe von Allah zu erleben. Lassen sie uns daher wie folgt beten:

“Ich nehme meine Zuflucht zum Herrn der Menschen vor dem Übel des Einflüsterers, des Entweichers [...]“<sup>5</sup>

Die DITIB-Predigtkommission

<sup>1</sup> Koran, al-Maida, 5/3.

<sup>2</sup> Koran, al-Maida, 5/90.

<sup>3</sup> Madschmau'z-Zawaid wa Manbau'l-Fawaid, Bd.V, S.118, Beirut 1967.

<sup>4</sup> Abu Dawud, Wasaya 10; an-Nasai, Tahrim 3.

<sup>5</sup> Koran, al-Falaq, 113/1, 4.